

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 16. Nov. 1906. || Nr. 46 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren J. Z. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger Rickenbach (Echmat), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozugabe.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Familienerziehung und Fürsorge für schulentlassene Kinder.

Referat von Hrn. Bundesrichter Dr. Schmid in der Delegiertenversammlung des schweiz. kath. Erz.-Vereins anlässlich des II. schweiz. Katholikentages in Freiburg.

(Schluß.)

Kann dem Vater etwas obliegen, das ihn der Pflicht der Kindererziehung enthebe, das ihm mehr am Herzen liegen dürfe? Gewiß wird er oft der Hilfe bedürfen in Erfüllung dieser hohen hl. Aufgabe, aber er würde kein wahrer, kein christlicher Vater sein, wenn er nicht auf seine Kinder anwenden würde das Wort des Apostels: „Ihr seid meine Freude, Ihr meine Krone.“ Ihr Kinder sollt die Freude des Vaters sein, nicht der Stammtisch, nicht der Klub, nicht jene ungezählten gesellschaftlichen Pflichten und leichten, oft leichtsinnigen Vergnügen, die so viele Familienväter ihren häuslichen Pflichten entfremden und zugleich die Quelle der schönsten, reinsten, edelsten Freude ihnen verstopfen. Kann es etwas Wertvolleres und auch Ehrenvollereres geben, als eine Schar wohlerzogener Kinder? Und unsere Mütter, sind sie wirklich, wie Rousseau behauptet, zur Erziehung der Kinder nicht geeignet und